



## Weißdornfrucht

### Drogenbezeichnung:

Crataegi fructus

### Volkstüml. Namen:

Hagedorn, Heckendorn, Zaundorn, Haakäsen, Mehlbeeren

### Stammpflanze:

Crataegus laevigata DC, Crataegus monogyna Jacq., Crataegus oxyacantha L.

### Botan. Pflanzenfamilie:

Rosengewächse - Rosaceae

### Verwend. Pflanzenteile:

Früchte, Blätter mit Blüten, Blüten

### Herkunftsländer:

Italien, Balkanländer, Bulgarien, Russland

### Inhaltsstoffe:

Flavonoide, oligomere Procyanidine, biogene Amine, Triterpensäuren, Vitamine



Pflanze



Droge

### Anwendungsbereiche:

**innerlich:** zur Steigerung der Herzleistung und verbesserten Durchblutung des Herzmuskels, bei leichter Herzinsuffizienz, altersbedingtem Nachlassen der Herzleistung (Altersherz) sowie leichten, nervösen Herzrhythmusstörungen

### Teezubereitung:

1 Teelöffel zerstoßene Weißdornfrüchte 7-8 Stunden kalt ansetzen, einmal kurz aufkochen und anschließend abseihen.

2-3 Tassen pro Tag trinken. Zum Süßen kann man Honig oder süßen Sanddornsaft verwenden.

**Hinweis:** Weißdornfrüchte werden manchmal in Fertigarzneimitteln verarbeitet, für Weißdorntees sollte man besser die Blätter und/oder Blüten des Weißdorns verwenden.

### Besondere Warnhinweise:

- \* Weißdorn ist weder zur Vorbeugung einer nachlassenden Herzleistung geeignet noch zur Behandlung akut auftretender Herzbeschwerden!
- \* Weißdorn erreicht erst seine volle Wirkung, wenn er über längere Zeit (Monate) und in ausreichender Menge eingenommen wird!
- \* Vor Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit sollte fachlicher Rat bei einem (r) Arzt/Ärztin eingeholt werden!
- \* Bei unverändertem Fortbestehen der Beschwerden bzw. Schmerzen in der Herzgegend die in die Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können sowie bei Atemnot, ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich!